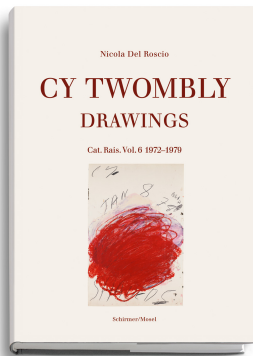


München, Juli 2016

PRESSEMITTEILUNG



**CY TWOMBLY
DRAWINGS**

Cat. Rais. Vol. 6 1972-1979

Hrsg. Von Nicola Del Roscio

288 Seiten, 406 Farbtafeln

ISBN 978-3-8296-0760-5

€ 168.-, (A) € 172.70, CHF 193.-

bis 9. Oktober

Cy Twombly

Ausgewählte Fotografien

Museum Frieder Burda,

Baden-Baden

ab 30. November

Cy Twombly

Retrospektive

Centre Pompidou, Paris

**Schirmer/Mosel
Presseabteilung**

Ulrike Haardt/Carola Conradt

press@schirmer-mosel.com

+49 (0)89-2126700

Eine Leuchtspur der Phantasie:

CY TWOMBLY DRAWINGS

Catalogue Raisonné Volume 6: 1972-1979

Soeben erschienen!

Die Kompositionen des weltberühmten US-amerikanischen Künstlers Cy Twombly (geb. 1928 in Lexington, Virginia, und 2011 in Rom verstorben), entfalten mit ihrer subjektiven und experimentellen Linienführung ihre persönlichste Wirkung im intimen Format der Zeichnung. Dies bringt der sechste Band des opulenten Werkverzeichnisses der Zeichnungen von Cy Twombly zur Anschauung, der soeben bei Schirmer/Mosel erscheint. Er widmet sich Twomblys zeichnerischem Werk der Jahre 1972-1979, einer Periode, in der der Künstler sein Werk kraftvoll erweiterte.

In Castel Gardena vollendete Cy Twombly 1973 seinen Zeichnungszyklus *24 Short Pieces*. In den darauffolgenden Jahren schuf er die Serien *Natural History I* und *II*, die sich mit Pilzen beziehungsweise Bäumen befassen. Darin entwickelte er eine Collagetechnik, indem er Illustrationen, Ansichtspostkarten, Gemäldereproduktionen anderer Künstler und Photographien in seine Zeichnungen integrierte, letztere als Vorboten seines spät veröffentlichten photographischen Werks. Im Jahr 1977 spiegelt sich die Arbeit am monumentalen Gemäldezyklus *50 Days at Iliam*, heute im Besitz des Philadelphia Museum of Art, im zeichnerischen Werk vielfältig wider.

Wie sich der Herausgeber Nicola Del Roscio in seinen einführenden Notizen humorvoll erinnert, nimmt in jenen Jahren jedoch auch der Druck der Kunstszene und ihrer Protagonisten auf Cy Twombly zu. Der Weltruhm steht vor der Tür, und es wird für ihn zur Herausforderung, sich den für ihn elementaren Rückzugsraum zum künstlerischen Schaffen zu bewahren. Im Jahr 1979 präsentiert er bei Lucio Amelio in Neapel erstmals seine Skulpturen. Parallel dazu erfordert eine Einzelausstellung im Whitney Museum in New York seine Aufmerksamkeit. Ein erstes Werkverzeichnis der Zeichnungen, das Cy Twombly in jener Phase beginnen wird, und für das Roland Barthes einen Essay verfasste, wurde allerdings nach zwei Bänden wieder eingestellt.

Mit der großen vorliegenden Schirmer/Mosel-Edition wurde es einige Jahre später neu ins Leben gerufen. Dieser Catalogue Raisonné der Zeichnungen von Cy Twombly ist ein Schirmer/Mosel-Langzeitprojekt von außergewöhnlicher Qualität – schön, innovativ und gegen die herrschenden Marktkräfte konzipiert. In 406 Farbtafeln und mit einer Fülle an unveröffentlichtem Material ermöglicht auch der sechste Band atemberaubende Einblicke in die zeichnerische Werkstatt von Cy Twombly und sein begnadetes Spiel mit dem unerschöpflichen poetischen Reservoir seiner zeichnerischen Inspiration.